

# MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 3 17.01.2025

## Termine

Fasnetsverein Lauterach – Samstag, 18.01.2025  
Ausschellen 17 Uhr Krone, Ausgrabung 18 Uhr Halle und MEGA Partynacht  
Fasnetsverein Lauterach – Großer Umzug, 13.30 Uhr Sonntag, 19.01.2025

### Abfuhrtermine:

Gelber Sack Dienstag, 21.01.2025  
Restmülltonne Dienstag, 21.01.2025  
Biotonne Donnerstag, 23.01.2025

### Vorschau:

Regionaler Ausbildungstag Munderkingen Freitag, 24.01.2025  
Sporthalle Munderkingen, 09.00 Uhr – 15.30 Uhr

***In Lauterach - Besuchen Sie den kleinen Wochenmarkt  
immer samstags vom 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz***

Mit diesem Mitteilungsblatt werden die Grundsteuerbescheide für 2025 zugestellt.

**Einladung zur öffentlichen Gemeinderatsitzung am Freitag, 24.01.2025, 18.00 Uhr,  
Sitzungsraum, Rathaus Lauterach, Lautertalstraße 16**

### Tagesordnung:

#### Öffentlich

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 20.12.2024
- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025 einschließlich Finanzplanung 2024 – 2028
- TOP 3 Spendenbericht 2024
- TOP 4 Betriebsplan Gemeindewald 2025
- TOP 5 Jagdkataster - Erstellung des neuen Jagdkataster
- TOP 6 Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

#### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: [info@Gemeinde-Lauterach.de](mailto:info@Gemeinde-Lauterach.de) Homepage: [www.Gemeinde-Lauterach.de](http://www.Gemeinde-Lauterach.de)  
Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr  
eMail: [bm@Gemeinde-Lauterach.de](mailto:bm@Gemeinde-Lauterach.de)

## Sperrung der Ortsdurchfahrt mit Seitenstraßen Fasnetsumzug am Sonntag, 19.01.2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 19.01.2025 wird der große Fasnetsumzug stattfinden und es werden wieder viele Besucher unterwegs sein.

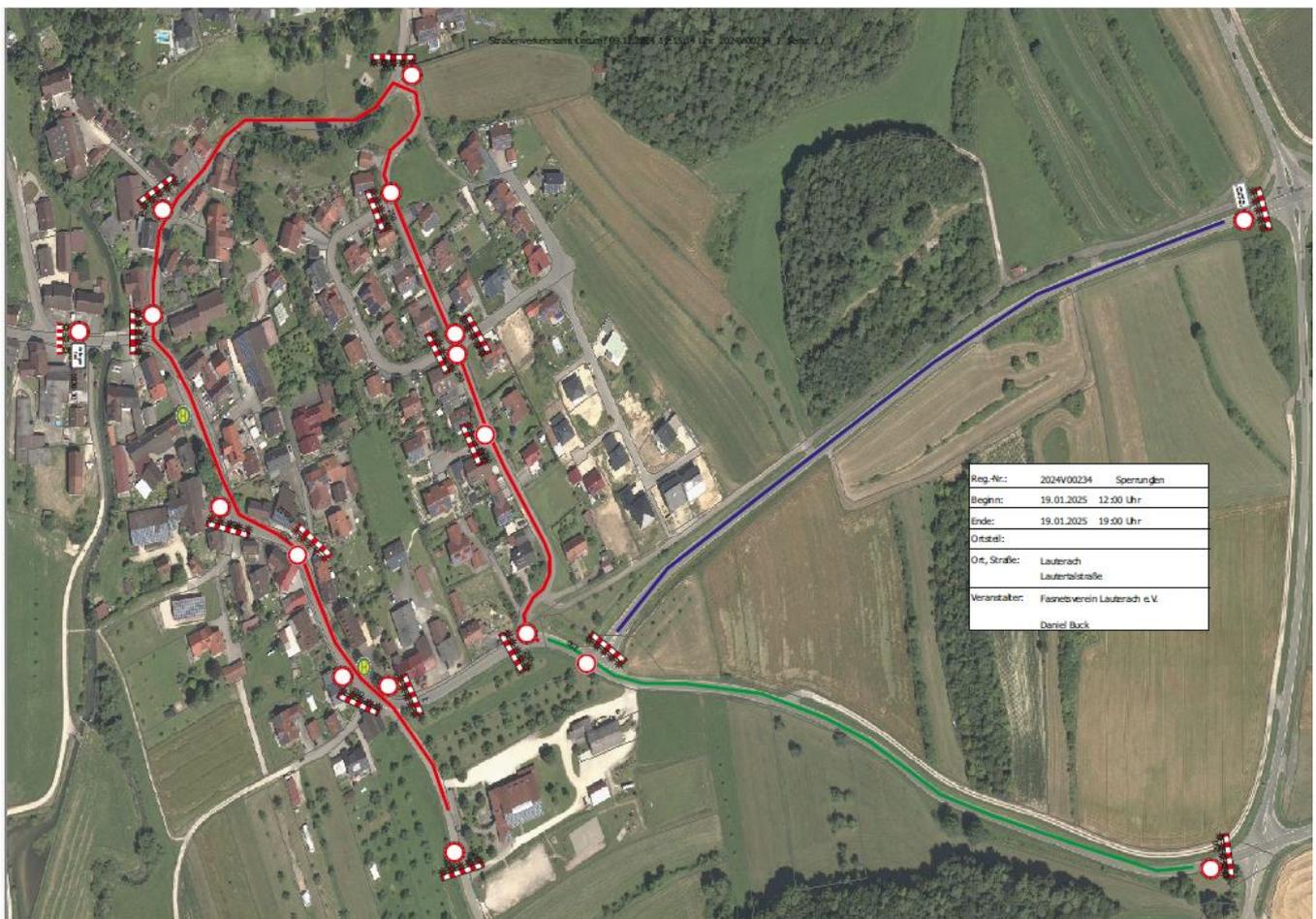
Folgende Verkehrssperrungen sind in der Zeit von **12.00 Uhr bis 19.00 Uhr**:

- Ortsdurchfahrt - siehe Plan
- Seitenstraßen – siehe Plan

Bitte unterstützen Sie den Fasnetverein Lauterach e. V. und planen die Straßensperrungen für diesen Tag ein. Informieren Sie auch Ihre Mieter und weisen auf die Vollsperrung hin. Die Fahrzeuge können gerne vorab auf den ausgewiesenen Parkflächen Richtung Neuburg abgestellt werden.

Vorab bedanken wir uns herzlich!

Ihre Gemeindeveranstaltung



**Ohne Mitteilungsblatt würden Ihnen ein paar  
gute Seiten fehlen!**

## Jugendschutz in der Fasnet



**Im Hinblick auf die bevorstehende Fasnet 2025 möchten wir auf die wichtigsten Jugendschutzbestimmungen hinweisen:**

Im Schaudiagramm zusammengefasst:

☺ Erlaubt      ☹ Verboten

☺ Ausnahmen 1\* *Erlaubt in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (sind sorgeberechtigte Eltern, sowie Personen über 18 Jahren, denen von den Eltern ausdrücklich die Aufsicht übertragen wurde).*

	Jugendliche unter 16 Jahren		Jugendliche ab 16 Jahren bis unter 18 Jahren	
<b>Aufenthalt in Gaststätten</b>	zwischen 5 und 23 Uhr zur Einnahme eines Getränks oder einer Mahlzeit	☺	bis 24 Uhr	☺
	ansonsten generell	☹ oder ☺	zw. 24 und 5 Uhr	☹ oder ☺
<b>Aufenthalt in Diskotheken, Tanzveranstaltungen</b>	☹ oder ☺		bis 24 Uhr	☺
			zw. 24 und 5 Uhr	☹ oder ☺
<b>Tabakwaren, e-Zigaretten, e-Shishas</b>	Abgabe und Konsum	☹	Abgabe und Konsum	☹
<b>Spirituosen, Alkopops (Branntwein, branntwein-haltige Getränke)</b>	Abgabe und Konsum	☹	Abgabe und Konsum	☹
<b>Andere alkoholische Getränke (Bier, Wein, Sekt, Bier- und Weinmix)</b>	Abgabe und Konsum	☹	Abgabe und Konsum	☺
	nur 1*	☺		
<b>Spielhallen, Glücksspiel</b>	☹		☹	

Verstöße gegen die Bestimmungen des Gesetzes zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit können als Ordnungswidrigkeit mit hoher Geldbuße geahndet werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Kehrmaschine - am Montag, 20.01. oder Dienstag, 21.01.2025

Nach dem großen Narrentreffen fährt am Montag, 20.01.2025 oder Dienstag, 21.01.2025 die Kehrmaschine durch Lauterach. Wir bitten die Anwohner entlang des Umzugsweg die Gehwegabschnitte auf die Straße zu kehren.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Brennholzpolter zu verkaufen

Die Gemeinde verkauft einen Polter Brennholz am Eingang des Wolfstales. Es handelt sich um Eschenholz.

Interessierte werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung, Tel 277 oder per mail [info@gemeinde-lauterach.de](mailto:info@gemeinde-lauterach.de) zu melden.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Meldepflicht ist Bürgerpflicht

Viele Mieter sind noch im Unklaren über ihre Verpflichtungen nach dem Meldegesetz. Der allgemeinen Meldepflicht unterliegt grundsätzlich jeder, der eine Wohnung im melderechtlichen Sinne bezieht. Die Vorschrift gilt nicht bei Wohnungen besonderer Art, wie Krankenhäuser oder Beherbergungsstätten. Hier gelten besondere Meldepflichten.

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden. Nicht meldepflichtig ist, wenn

- jemand, ohne aus der bisherigen Wohnung auszuziehen, eine Gemeinschaftsunterkunft bezieht, um Grundwehrdienst, Wehrübungen oder Zivildienst zu leisten.
- jemand, der in Deutschland bereits eine Wohnung hat und für diese Wohnung seiner Meldepflicht nachgekommen ist, für nicht länger als zwei Monate eine andere Wohnung bezieht.
- jemand, der sonst im Ausland wohnt, für nicht länger als einen Monat eine Wohnung bezieht.

Beim Umzug innerhalb derselben Gemeinde ist eine Ummeldung bei der Meldebehörde erforderlich.

Die Pflicht der Meldung obliegt demjenigen, der eine Wohnung bezieht. Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt diese Pflicht jedoch demjenigen, dessen Wohnung die Personen beziehen.

**Wohnungsbesitzer – die Wohnungen vermieten – werden gebeten eine Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes auszustellen und mit darauf zu achten, dass sich ihre Mieter anmelden.**

**Entsprechende Vordrucke sind auf dem Rathaus erhältlich  
oder auf der Homepage der Gemeinde Lauterach**

Ihre Gemeindeverwaltung

## Meldepflicht für Hundehalter

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die im Gemeindegebiet gehaltenen über 3 Monate alten Hunde innerhalb eines Monats beim Bürgermeisteramt anzumelden sind. Die Steuerpflicht für gehaltene Hunde entsteht am 01. Januar jeden Jahres, es sei denn, ein Hund wird nach diesem Zeitpunkt 3 Monate alt.

Derselben Meldepflicht unterliegen Hundehalter, die von auswärts in das Gemeindegebiet zuziehen, auch dann, wenn der Hund am bisherigen Wohnort versteuert wurde.

Die Beendigung der Hundehaltung ist dem Bürgermeisteramt ebenfalls innerhalb von 2 Wochen bekannt zu geben.

Überprüfungen ergeben leider immer wieder, dass die Hundehalter ihre Meldepflicht nicht erfüllen. Dies kann zu wesentlichen Steuernachzahlungen und daneben zur Ordnungsstrafen führen.

Die Hundehalter werden deshalb in ihrem eigenen Interesse gebeten, sich in Zweifelsfragen über Melde- und Steuerpflicht bei der Hundehaltung an die Gemeindeverwaltung zu wenden.

Sie erhalten dort jederzeit Auskunft.

Ihre Gemeindeverwaltung

**Wasserprüfbericht vom 16.12.2024**

**Titel:** Prüfbericht zu Auftrag 22447827  
**Prüfberichtsnummer:** AR-25-VU-000099-01  
**Auftragsbezeichnung:** Untersuchung gemäß TrinkwV Parameter Gruppe B  
**Probenahmeort:** Talheim  
**Anzahl Proben:** 1  
**Probenart:** Trinkwasser  
**Probenahmedatum:** 16.12.2024  
**Probenehmer:** Eurofins Institut Jäger GmbH, Pascal Weber  
**Probeneingangsdatum:** 16.12.2024  
**Prüfzeitraum:** 16.12.2024 - 09.01.2025

<b>Entnahmestelle</b>	Haus Pfeifer / Talstraße 19
<b>Teis</b>	425073-ON-0003
<b>Probenahmedatum/ -zeit</b>	16.12.2024 09:30
<b>Probennummer</b>	224149898

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Vergleichswerte		BG	Einheit	
				Grenz- werte	Referenz- wert			

**Probenahme**

Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02					X
------------------------	----	----	----------------------------------	--	--	--	--	---

**Angabe der Vor-Ort-Parameter**

Chlor (Cl2), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 <sup>4)</sup>		0,05	mg/l	< 0,05
Sauerstoff (O2)	VU	NG	DIN EN ISO 5814: 2013-02			0,1	mg/l	7,5
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12				°C	9,0
pH-Wert	VU	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5				n.u. <sup>1)</sup>
Temperatur pH-Wert	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12				°C	n.u. <sup>1)</sup>
Leitfähigkeit bei 25°C	VU	NG	DIN EN 27898 (C8): 1993-11	2790		5,0	µS/cm	n.u. <sup>1)</sup>

**Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil I**

Benzol	JT	NG	DIN 38407-43 (F43): 2014-10	0,001		0,00025	mg/l	< 0,00025
Bor (B)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1		0,02	mg/l	< 0,02
Bromat	JT	NG	DIN EN ISO 15061: 2001-12	0,01		0,0025	mg/l	< 0,0025
Chrom (Cr)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,025 <sup>5)</sup>		0,0005	mg/l	< 0,0005
Cyanide, gesamt	JT	NG	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	0,05		0,005	mg/l	< 0,005
1,2-Dichlorethan	JT	NG	DIN 38407-43 (F43): 2014-10	0,003		0,0005	mg/l	< 0,0005
Fluorid	JT	NG	DIN 38405-4 (D4): 1985-07	1,5		0,15	mg/l	< 0,15
Nitrat (NO3)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	50 <sup>6)</sup>		1,0	mg/l	23
Quecksilber (Hg)	JT	NG	DIN EN ISO 17852 (E 35): 2008-04	0,001		0,0001	mg/l	< 0,0001
Selen (Se)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01		0,001	mg/l	< 0,001
Tetrachlorethen	JT	NG	DIN 38407-43 (F43): 2014-10			0,0005	mg/l	< 0,0005
Trichlorethen	JT	NG	DIN 38407-43 (F43): 2014-10			0,0005	mg/l	< 0,0005
Summe Trichlorethen, Tetrachlorethen	JT		berechnet	0,01			mg/l	(n. b.) <sup>2)</sup>
Uran (U)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01		0,0001	mg/l	0,0002
Perfluorhexansäure (PFHxA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorheptansäure (PFHpA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorooctansäure (PFOA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluornonsäure (PFNA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluordecansäure (PFDeA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorundekansäure (PFUnA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluordodekansäure (PFDoA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorbutansäure (PFBA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010

						Entnahmestelle		Haus Pfeifer / Talstraße 19
						Teis		425073-ON-0003
						Probenahmedatum/ -zeit		16.12.2024 09:30
						Vergleichswerte		Probennummer
								224149898
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	Referenzwert	BG	Einheit	
Perfluorpentansäure (PFPeA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluortridecansäure (PFTrA)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluormonansulfonsäure (PFNS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	JT	NG	DIN 38407-42 (F42): 2011-03			0,0010	µg/l	< 0,0010
Summe PFAS (20) exkl. LOQ	JT		berechnet	7)			mg/l	(n. b.) <sup>2)</sup>
Summe PFAS 4 Parameter exk. LOQ	JT		berechnet	8)			mg/l	(n. b.) <sup>2)</sup>

**Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe**

Atrazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001		0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin, desethyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001		0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin, desisopropyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001		0,000025	mg/l	< 0,000025
Metazachlor	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001		0,000025	mg/l	< 0,000025
Metolachlor	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001		0,000025	mg/l	< 0,000025
Simazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001		0,000025	mg/l	< 0,000025
Terbuthylazin	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001		0,000025	mg/l	< 0,000025
Terbuthylazin, desethyl-	JT	NG	DIN 38407-36 (F36): 2014-09	0,0001		0,000025	mg/l	< 0,000025
Summe Pestizide (8 Parameter)	JT	NG	berechnet	0,0005			mg/l	(n. b.) <sup>2)</sup>

						Entnahmestelle		Haus Pfeifer / Talstraße 19
						Teis		425073-ON-0003
						Probenahmedatum/ -zeit		16.12.2024 09:30
						Vergleichswerte		Probennummer
								224149898
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	Referenzwert	BG	Einheit	
<b>Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil II</b>								
Antimon (Sb)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,005		0,001	mg/l	< 0,001
Arsen (As)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01 <sup>9)</sup>		0,001	mg/l	< 0,001
Blei (Pb)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01 <sup>10)</sup>		0,001	mg/l	< 0,001
Cadmium (Cd)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,003		0,0001	mg/l	< 0,0001
Kupfer (Cu)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	2 <sup>11)</sup>		0,001	mg/l	0,011
Nickel (Ni)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,02 <sup>11)</sup>		0,001	mg/l	< 0,001
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	JT	NG	DIN ISO 15923-1 (D49): 2014-07	0,5 <sup>12)</sup>		0,01	mg/l	< 0,01
Benzo[b]fluoranthen	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F18): 2004-03			0,000001	mg/l	< 0,000001
Benzo[k]fluoranthen	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F18): 2004-03			0,000001	mg/l	< 0,000001
Benzo[ghi]perylene	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F18): 2004-03			0,000001	mg/l	< 0,000001
Indeno[1,2,3-cd]pyren	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F18): 2004-03			0,000001	mg/l	< 0,000001
Summe PAK 4	JT		berechnet	0,0001 <sup>13)</sup>			mg/l	(n. b.) <sup>2)</sup>
Benzo[a]pyren	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F18): 2004-03	0,000001		0,000001	mg/l	< 0,000001
Chlorat	JT	NG	DIN EN ISO 10304-4 (D25): 2024-07	0,07 <sup>14)</sup>	0,02 <sup>15)</sup>	0,02	mg/l	< 0,02
Chlorit	JT	NG	DIN EN ISO 10304-4 (D25): 2024-07	0,2 <sup>16)</sup>	0,06 <sup>15)</sup>	0,05	mg/l	< 0,05
Chloroform (Trichlormethan)	JT	NG	DIN 38407-43 (F43): 2014-10			0,0005	mg/l	< 0,0005
Bromdichlormethan	JT	NG	DIN 38407-43 (F43): 2014-10			0,0005	mg/l	< 0,0005
Dibromchlormethan	JT	NG	DIN 38407-43 (F43): 2014-10			0,0005	mg/l	< 0,0005
Tribrommethan	JT	NG	DIN 38407-43 (F43): 2014-10			0,0005	mg/l	< 0,0005
Summe Trihalogenmethane	JT	NG	berechnet	0,05			mg/l	(n. b.) <sup>2)</sup>
Bisphenol A	ANF	LS	DIN EN ISO 18857-2: 2012-01	0,0025		0,0005	mg/l	< 0,0005

						Entnahmestelle		Haus Pfeifer / Talstraße 19
						Teis		425073-ON-0003
						Probenahmedatum/ -zeit		16.12.2024 09:30
						Vergleichswerte		Probennummer
								224149898
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	Referenzwert	BG	Einheit	
<b>Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I</b>								
Aluminium (Al)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2		0,005	mg/l	< 0,005
Ammonium	JT	NG	DIN ISO 15923-1 (D49): 2014-07	0,5 <sup>17)</sup>		0,06	mg/l	< 0,06
Chlorid (Cl)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250		1,0	mg/l	15
Eisen (Fe)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2		0,005	mg/l	< 0,005
Leitfähigkeit bei 25°C	JT	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790		5,0	µS/cm	609 <sup>3)</sup>
Mangan (Mn)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,05		0,001	mg/l	< 0,001
Natrium (Na)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	200		0,1	mg/l	5,2
TOC	JT	NG	DIN EN 1484 (H3): 2019-04			0,1	mg/l	0,3
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250		1,0	mg/l	8,1
pH-Wert	JT	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5				7,50 <sup>3)</sup>
Temperatur pH-Wert	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12				°C	16,8 <sup>3)</sup>
Calcitlösekapazität (ber.)	JT	NG	DIN 38404-10 (C10): 2012-12	5 <sup>18)</sup>			mg/l	-46

						Entnahmestelle		Haus Pfeifer / Talstraße 19
						Teis		425073-ON-0003
						Probenahmedatum/ -zeit		16.12.2024 09:30
						Vergleichswerte		Probennummer
								224149898
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	Referenz- wert	BG	Einheit	
<b>Ergänzende Untersuchungen</b>								
Basekapazität pH 8,2	JT	NG	DIN 38409-7 (H7-4): 2005-12			0,1	mmol/l	n.u. <sup>1)</sup>
Basekapazität bis 8,2 (berechnet)	JT	NG	DIN 38404-10 (C10): 2012-12				mmol/l	0,396
Temperatur Basekapazität pH 8,2	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12				°C	n.u. <sup>1)</sup>
Säurekapazität pH 4,3 (m-Wert)	JT	NG	DIN 38409-7 (H7-2): 2005-12			0,1	mmol/l	6,1
Temperatur Säurekapazität pH 4,3	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12				°C	16,8
Säurekapazität pH 8,2 (p-Wert)	JT	NG	DIN 38409-7 (H7-1): 2005-12			0,1	mmol/l	< 0,1
Temperatur Säurekapazität pH 8,2	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12				°C	16,8
Calcium (Ca)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01			0,1	mg/l	127
Kalium (K)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01			0,1	mg/l	0,9
Magnesium (Mg)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01			0,1	mg/l	5,3
Carbonathärte	JT		DEV D 8: 1971			0,05	mmol/l	3,04
Gesamthärte	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01			0,04	°dH	19,0
Gesamthärte	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01			0,01	mmol/l	3,39
Härtebereich	JT	NG	berechnet					hart
Sättigungsindex	JT		DIN 38404-10 (C10): 2012-12					0,50
Sättigungs-pH-Wert nach Einstellung mit Calcit	JT		DIN 38404-10 (C10): 2012-12					7,19
Korrosionswahrscheinlich- keitsfaktor S1	JT	NG	DIN EN 12502-3: 2005-03					0,158
Korrosionswahrscheinlich- keitsfaktor S	JT	NG	DIN EN 12502-2: 2005-03					71,8
Korrosionswahrscheinlich- keitsfaktor S2	JT	NG	DIN EN 12502-3: 2005-03					1,57
pH-Wert bei Bewertungstemperatur	JT	NG	DIN 38404-10 (C10): 2012-12					7,571
Hydrogencarbonat (HCO <sub>3</sub> )	JT		DEV D 8: 1971			3,00	mg/l	370
Phosphor (P)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01			0,2	mg/l	< 0,2
Phosphat (ber. als PO <sub>4</sub> )	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01			0,6	mg/l	< 0,6

### Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-25-VU-000099-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

**Die im Prüfbericht AR-25-VU-000099-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2023-06) auf.**

## Schulen

**magdalena-neff-schule**   
Weiherstraße 14 in 89584 EHINGEN  
www.mns-ehingen.de

# InfoTag

**Samstag 1.2.2025 9.00 – 12.30 Uhr**

**Offenes Schulhaus und Informationen**  
regelmäßig Vorträge zu den Schularten  
(09:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:30 Uhr)

- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)**  
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- **2-jährige Berufsfachschule (Mittlere Reife)**
  - Profil: Hauswirtschaft und Ernährung
  - Profil: Gesundheit und Pflege
  - jeweils nach dem pädagogischen Konzept des AV  
(AV = Ausbildungsvorbereitung)
- **Sozialpädagogik (Erzieherausbildung/Soz.Päd. Assistenz)**
  - 1-jähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
  - Fachschule für Sozialpädagogik
    - tradiert (BAföG gefördert) & praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)
  - Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (AZAV zertifiziert)
    - tradiert (BAföG gefördert)
    - praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)
    - DIREKTEINSTIEG
- **Pflegeausbildung**
  - 3-jährige Berufsfachschule für Pflege (AZAV zertifiziert)
  - 1-jährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AZAV zertifiziert)

## Landratsamt Alb-Donau-Kreis

### Dienststellen des Landratsamtes am 28. Januar 2025 geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 28. Januar 2025, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.

Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Annahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.

Am Mittwoch, den 29. Januar 2025, sind alle Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet

### Sorteninformation für die Landwirtschaft – Silomais 2025

Viele Landwirte beschäftigen sich derzeit mit der Auswahl von Silomaisarten. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten für die Frühjahrsaussaat 2025 mit Silomais. Die aktuellen Ergebnisse sind im Internet unter [www.landwirtschaft-bw.de](http://www.landwirtschaft-bw.de)

abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion-Grünland“ und „Futterbau-Futterbau-Silomais“). Hier stehen weitere Informationen zu Silomais-Sorten zur Verfügung.

Die Empfehlungen beziehen sich auf die Auswertungen des Landwirtschaftlichen Zentrums in Aulendorf der mehrjährig geprüften Silomaisarten und sind in den Tabellen absteigend nach dem „Silomais-Index Baden-Württemberg“ sortiert.

In diesen Index fließen ein: TM-Ertrag, TS-Gehalt, Stärkegehalt, Verdaulichkeit und Standfestigkeit. Die für die jeweilige Sorte empfohlene Nutzungsrichtung wird unter „Empfehlung SM/BM“ (SM = Silomais; BM = Biomassemais) angegeben.

### Silomais – Frühe Reifegruppe (S 190 - S 220) 2021 bis 2024

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Wesley	S 210	103	6,84	104	SM/BM
Agro Beppo EU	S 210	104	6,84	100	SM/BM
Jakleen EU	S 220	102	6,77	100	SM
P 7381	S 190	98	6,84	101	SM
LG 31212	S 210	102	6,75	99	SM/BM
KWS Johaninio	S 210	100	6,79	102	SM
LG 31219 EU	S 220	98	6,83	98	SM/BM
Amanova	S 210	99	6,81	102	BM
Amarola	S 210	100	6,82	101	BM
ES Myrdal	S 190	99	6,84	104	BM
Ø		222,8 dt/ha	6,78	727	

### Silomais – Mittelfrühe Reifegruppe (S 230 - S 250) 2020 bis 2023

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
LG 32257	S 230	101	6,85	102	SM/BM
Ashley	S 230	98	6,84	102	SM
Farmbeat	S 250	103	6,77	99	SM/BM
Agro Ludmilo EU	S 230	100	6,73	102	SM/BM
LG 31224	S 230	100	6,68	99	SM
DKC 3323	S 230	100	6,69	99	SM
DKC 3327	S 230	104	6,53	99	BM
Bernardino	S 240	101	6,68	101	BM
LID 2404 C	S 250	100	6,79	102	SM/BM
Plutor	S 240	97	6,82	101	SM
ES Traveler	S 250	102	6,68	101	BM
Digital EU	S 250	97	6,85	102	SM
DKC 3418	S 250	103	6,52	101	BM
Ø		230,1 dt/ha	6,71	729	

### Sorteninformation für die Landwirtschaft – Sommergetreide und Körnerleguminosen 2025

Die Frühjahrsaussaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete und vom LTZ Augustenberg geprüfte Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Ackerbohnen und Körnererbsen.

Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbaugebiet „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- bzw. Südwestdeutschland. Bei den Ergebnissen von Sommergerste, Sommerweizen und Hafer werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne bzw. mit Fungizid/Wachstumsregler) aufgeführt. Bei den Versuchen mit Ackerbohnen und Körnererbsen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Körnererbsen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

### Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2024		LSV Hö 2020-2024 <sup>1)</sup>	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Amidala <sup>2)</sup>	91	94	96	96
Lexy	92	98	99	100
RGT Planet <sup>3)</sup>	98	93	98	99
Ø Ertrag (dt/ha)	47,9	59,9	64,5	72,2

- <sup>1)</sup> Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg  
<sup>2)</sup> Empfehlung der Landesbraugerstenstelle  
<sup>3)</sup> regionale Empfehlung

### Sommerweizen

Sorten	Relativerträge %			
	LSV AG Süd <sup>1)</sup> 2024		LSV AG Süd <sup>1)</sup> 2020-24	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
KWS Carusum (E)	99	97	99	99
KWS Starlight (A)	104	103	100	101
Winx (A)	101	101	104	103
Ø Ertrag (dt/ha)	58,1	67,5	63,9	69,7

- <sup>1)</sup> Anbaugebiet Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

### Hafer

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2024		LSV AG Süd/SW <sup>1)</sup> 2020-24	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Apollon <sup>2)</sup>	102	101	98	99
Fritz <sup>3)</sup>	-	-	100	101
Platin	101	97	99	100
Ø Ertrag (dt/ha)	74,3	81,6	67,3	67,8

- <sup>1)</sup> Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen)  
<sup>2)</sup> auslaufende Empfehlung  
<sup>3)</sup> regionale Empfehlung

### Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2024	LSV AG SW <sup>1)</sup> 2020-24
	Allison	106
Stella EU	102	100
Caprice	99	99
Ø Ertrag (dt/ha)	53,7	40,9

- <sup>1)</sup> Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz)

### Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV AG Süd/SW <sup>1)</sup> 2024	LSV AG Süd/SW <sup>1)</sup> 2020-24
	Astronaut	104
Kameleon <sup>2)</sup>	102	100
Symbios	105	103
Ø Ertrag (dt/ha)	45,2	45,0

- <sup>1)</sup> Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)  
<sup>2)</sup> regionale Empfehlung

Die aktuellen Ergebnisse sind im Internet unter [www.landwirtschaft-bw.de](http://www.landwirtschaft-bw.de) abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen unter anderem zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz usw. zur Verfügung.

## **Restplätze im „Wald Erleben“-Programm zu vergeben**

### **Einige Veranstaltungen im Januar und Februar haben noch freie Plätze**

Im „Wald Erleben“-Programm sind Anfang des neuen Jahres spannende Veranstaltungen geplant. Bei folgenden Terminen im Januar und Februar sind noch freie Plätze zu vergeben:

#### **Fährten erkennen**

Das Beobachten von Tieren im Wald ist faszinierend. Auch wenn man nicht das Glück hat, ein Tier zu sehen, sind sie doch da – man muss nur genau hinsehen. Mit dem Waldpädagogen Alex Rothenbacher geht es am Sonntag, den 19. Januar, in Ehingen-Dächingen vom Infozentrum Biosphärengebiet von 10 bis 14 Uhr auf Spurensuche nach den Bewohnern des Waldes.

#### **Waldnaturschutz**

Am Donnerstag, den 6. Februar, nimmt Förster Daniel Nägele alle Interessierten mit in den Wald. Herr Nägele erläutert am Beispiel des Klosterwaldes, wie der Waldnaturschutz bei ForstBW umgesetzt wird und welche Konzepte und Maßnahmen es dafür gibt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Wanderparkplatz Maienwald nahe Söflingen.

#### **24 Stunden Outdoor im Winter**

Dieses Jahr gibt es die Veranstaltung „24 Stunden Outdoor“ nach dem vielfachen Wunsch von Interessierten auch im Winter: Von Samstag, den 15. Februar, auf Sonntag, den 16. Februar, übernachtet die Gruppe bei Lauterach im Wald – ein ganz besonderes Abenteuer vor der eigenen Haustüre. Nach einer Wanderung zum Lagerplatz gibt es am Abend ein gemütliches Lagerfeuer.

#### **Kommt mit, wir machen den Stadtwald sauber**

Es ist wieder soweit: Der Stadtwald soll von Müll befreit werden. Die Veranstaltung in Ulm-Wiblingen wird von Förster Tobias Glögger angeleitet und findet am Freitag, den 21. Februar, von 14 bis 16 Uhr statt.

#### **1, 2, 3 – Los geht's**

Wer spielt nicht gerne? Und das im Wald? Am Sonntag, den 23. Februar, können Interessierte mit Julia Kaufmann, einer neuen „Wald Erleben“-Referentin, genau dies tun: Bei Bewegung und Spielen im Wald wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern warm. Sie lernen dabei auch, wie sich die Tiere im Wald eigentlich aufwärmen. Auf die Plätze, fertig, los!

#### **Anmeldung und Teilnahmeentgelt**

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zum Teilnahmeentgelt sind in der „Wald Erleben“-Broschüre sowie auf der Webseite [www.alb-donau-kreis.de/walderleben](http://www.alb-donau-kreis.de/walderleben) zu finden. Anmeldungen sind ebenfalls online möglich.

---

## **Referentinnen und Referenten für Ernährungsbildung gesucht** **Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) bietet im Alb-Donau-Kreis** **Tätigkeit als freiberufliche Ernährungsfachkraft**

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) sucht im Alb-Donau-Kreis Fachkräfte, die Eltern und Pädagogen bei der Ernährungsbildung von Kindern unterstützen. Die BeKi-Referentinnen und Referenten arbeiten als freiberufliche Ernährungsfachkräfte der Landesinitiative BeKi und informieren Eltern, schulen pädagogische Fachkräfte in Kita und Tagespflege und gestalten Schulunterricht zur Ernährung bis zur 6. Klasse mit.

Durch ihre Veranstaltungen fördern sie das bewusste Essen und Trinken im Alltag in Bildungseinrichtungen und informieren dabei auf Grundlage der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Zudem helfen sie, das Handlungsfeld im pädagogischen Profil von Schulen und Kindergärten zu verankern. Sie erhalten vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) ein Honorar und können an Fortbildungen des Landesentrums für Ernährung (LErn) teilnehmen.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Berufsausbildung im Bereich Ernährung oder Hauswirtschaft, möglichst mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung oder Pädagogik. Erwartet werden zudem Freude im Umgang mit Kindern und Erwachsenen, selbstständiges Arbeiten, gewisse Flexibilität in der Zeiteinteilung und Einsatzbereitschaft.

Interessierte können an Annalena Denninger vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis wenden unter der Telefonnummer 0731/185-3115 oder per Mail an [annalena.denninger@alb-donau-kreis.de](mailto:annalena.denninger@alb-donau-kreis.de).

Weitere Informationen zur Landesinitiative Bewusste Kinderernährung gibt es unter [www.beki-bw.de](http://www.beki-bw.de).

---

## **Altkleider-Entsorgung:**

### **Keine Änderung durch die neue EU-Verordnung**

Laut einer neuen EU-Richtlinie dürfen Textilabfälle seit Jahresbeginn nicht mehr in den Restmüll gegeben werden, sondern sind getrennt zu sammeln. Dies führt zu Nachfragen an die Abfallwirtschaft, ob es dadurch Änderungen bei der Entsorgung von Alttextilien gebe.

In der Praxis ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis nichts. Die Abfallwirtschaft stellt auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren Sammelcontainer zur Verfügung, in die verwertbare Textilien eingeworfen werden können. Des Weiteren gibt es an zahlreichen Orten in den Städten und Gemeinden schon seit Jahren Altkleidercontainer von Kommunen oder gemeinnützigen Vereinen. Die Verwertung erfolgt durch zertifizierte Entsorgungsunternehmen.

Stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien sollten weiterhin in den Restmüll gegeben werden, da diese nicht für eine Wiederverwendung oder das Recycling geeignet sind.

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis folgt damit einer Empfehlung des Verbands Kommunaler Unternehmen (VKU) und der Organisation Fairwertung, dem Dachverband gemeinnütziger Organisationen, die sich für Transparenz und Nachhaltigkeit im Bereich der Erfassung, Sortierung und Verwertung von Textilien einsetzen.

---

## Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **28. Februar** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2025 (Ausschlussfrist !)** für die aktuelle 24. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

**Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:**

Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher

Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327; E-Mail: [christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de](mailto:christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de)

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

## Regierungspräsidium Tübingen

 **Biosphärengelb Schwäbische Alb auch 2025 auf der CMT**  
**Neun Tage präsentiert sich das Biosphärengelb mit seinen**  
**Partnerunternehmen und den anderen Großschutzgebieten auf der weltweit**  
**größten Tourismusmesse in Stuttgart**

**Vom 18. bis 26. Januar 2025 findet in Stuttgart die weltweit größte Publikumsmesse für Touristik und Freizeit statt. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengelb Schwäbische Alb präsentiert sich dort durchgängig an zwei Ständen in Halle 6.**

Vom 18. bis 26. Januar 2025 öffnet die Messe Stuttgart ihre Hallen wieder für die Caravaning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher gleich an zwei Ständen über das Biosphärengelb Schwäbische Alb informieren. Am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes finden sich aktuelle, nachhaltige touristische Angebote aus dem Biosphärengelb. Gäste erhalten über ausgelegte Broschüren oder im persönlichen Gespräch zahlreiche Ausflugs- und Freizeittipps rund um die Themen Wandern, Radfahren, Naturbeobachtung und Kulinarik. Die beliebte Freizeitkarte Biosphärengelb Schwäbische Alb wurde

im Vorfeld der Messe inhaltlich überarbeitet und kann - genauso wie weitere neuaufgelegte Broschüren - kostenlos mitgenommen werden.

Neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden hier auch zertifizierte Partnerinnen und Partner aus der Partner-Initiative des Biosphärengebiets am Stand vertreten sein. Sie werden mit ihren unterschiedlichen Angeboten konkret aufzeigen, wie vielfältig das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist und wie stark dieses von seinen Akteurinnen und Akteuren getragen wird.

Am Stand 6 D 71, ebenfalls in Halle 6, stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor.

Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Am Gemeinschaftsstand haben Besuchende zusätzlich zum persönlichen Austausch mit dem Standpersonal über digitale Touchscreens und eine interaktive Übersichtskarte zahlreiche Möglichkeiten, touristische Informationen zu erhalten und eine Menge Wissenswertes darüber zu erfahren, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind.

Interessierte erhalten hier kostenlos die gemeinsame Übersichtskarte der Großschutzgebiete, die neben zahlreichen Freizeittipps auch wertvolle Hinweise zu einem respektvollen Umgang mit der Natur abbildet. Der Gemeinschaftsstand wurde mit Fokus auf mehr Barrierefreiheit im Vorfeld der Messe weiterentwickelt.

„Nachdem die Vorbereitungen nun abgeschlossen sind, freuen wir uns, dass es bald losgeht. Die Besucherinnen und Besuchern erwarten wieder viele spannende Angebote an beiden Ständen des Biosphärengebiets“, resümiert Roland Heidelberg, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

#### **Hintergrundinfos:**

In der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb haben sich über 100 Unternehmen und Dienstleister aus verschiedenen Branchen zusammengeschlossen, um sich für eine nachhaltige touristische Entwicklung in der Region zu engagieren. Weitere Informationen: <https://www.biosphaerengebiet-alb.de>



**Bildunterschrift:** Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf der CMT, Foto: Biosphärengebiet

## **Regierungspräsidium Tübingen bietet 2025 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an**

### **Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen**

**Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2025 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen.**

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter [Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin \(baden-wuerttemberg.de\)](#) abrufbar. Anmeldungen für die Prüfungsstandorte *Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens **Montag, 3. März 2025** eingegangen sein.

Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte *Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg, Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn* und das *Berufsschulzentrum Radolfzell* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ist **Dienstag, 13. Mai 2025**.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit. Wird die Anmeldefrist überschritten, kann das Regierungspräsidium Tübingen die Annahme verweigern.

#### **Hintergrundinformation:**

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im **Frühjahr 2025** wieder an den Standorten

- der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Katz-Raible,
- Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg in Emmendingen, Ansprechpartnerin Freu Fromm (Start April 2025)

und im **Herbst 2025** an folgenden Standorten:

- Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin Frau Bauser
- Berufsschulzentrum Radolfzell, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

## Agentur für Arbeit Ulm

### **Fit fürs Vorstellungsgespräch**

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 21. Januar ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es gibt Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen. Weiter wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird spätestens ein Tag vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

### **Wege ins Ausland**

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Donnerstag, den 30. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**KreislandFrauenverbände Ulm, Blaubeuren, Ehingen und  
der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V.**

Die KreislandFrauenverbände Ulm, Blaubeuren, Ehingen und der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. laden ein zur Podiumsdiskussion unter dem Titel „Bundestagswahl 2025 – Unsere Zukunft gestalten“ am Donnerstag, 23.01.2025 in die Birkenlauhalle Erbach-Ringingen, Beginn 18:00 Uhr.

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Vertreter der politischen Parteien kennenzulernen, die ihre Wahlprogramme für die Landwirtschaft vorstellen werden. In kurzen Statements und einer anschließenden Diskussionsrunde werden die unterschiedlichen Positionen und Ideen der Parteien zur Zukunft der Landwirtschaft präsentiert.

Der Abend beginnt um 18.00 Uhr mit spezifischen Frauenpolitischen Themen der LandFrauen mit anschließendem Sektempfang.

Ab 20:00 Uhr Vorstellung der Wahlprogramme  
Anschließend laden wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein - eine Gelegenheit für persönliche Gespräche und Networking.



**Einladung  
zur  
Wahlkampf  
Podiums-  
diskussion**

**Do, 23.01.2025**  
Birkenlauhalle Ringingen  
17.30 Uhr Einlass mit Sektempfang

**LandFrauen 18.00 Uhr LandFrauen**  
**Frauen im Wahlprogramm**  
19.30 Uhr Bewirtung

**20.00 Uhr**  
**Landwirtschaft im Wahlprogramm**  
21.30 Uhr Lockerer Austausch & Imbiss

**Wir bitten um zahlreiches Erscheinen:  
Wir informieren uns aus erster Hand und zeigen Stärke.  
Alle aktuell vertretenen Parteien sind eingeladen.**

Eine gemeinsame Veranstaltung des Kreisbauernverbands Ulm-Ehingen e.V.  
und der KreislandFrauenverbände Ehingen / Blaubeuren / Ulm e.V.

**Saatgut-Markt in Dornstadt**

**Samstag, 18. Januar 2025 von 10:00 – 16:00 Uhr**

**Kultur- und Sporttreff Dornstadt, Im Mittelbühl 25, 89160 Dornstadt**

**Eintritt frei**

An über **30 Ständen** erwartet Sie von regionalen Anbietern ein buntes und reichhaltiges Angebot von Saatgutraritäten, fast vergessenen Gemüsesorten, Kräutern und mehr - unter der Gesamtorganisation von Bio-Saatgut-Anbieter Klaus Lang aus Wolfegg. Und: Wer eigenes Saatgut mitbringt, kann dies zum Tausch anbieten.

**Highlight:**

Um **11:00 Uhr**: Vortrag von **Sabine Holmgeirsson (NABU BW)**

**„Wildbienen in unseren Gärten“**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Veranstalter:** Bündnis für eine agrogentechnikfreie Region (um) Ulm in Kooperation mit der Gemeinde Dornstadt

**Unterstützer:** Regionales Bündnis für Artenvielfalt (BUND, NABU, NaturFreunde, Schwäb. Albverein, Bezirksimkerverein), KreisLandFrauenverband Blaubeuren, Lokale Agenda Ulm 21

**Kinderecke**

**Rätselmix**

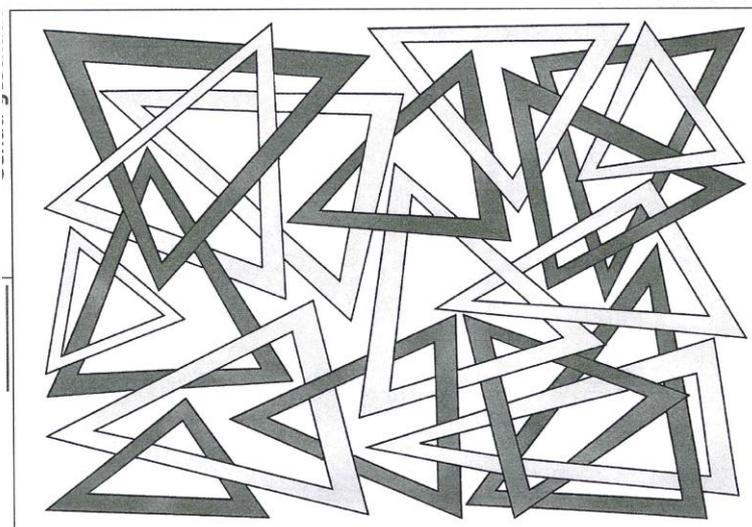
**Wie viele Dreiecksformen**

**Sind hier zu sehen?**

**Schaut genau hin und**

**Schreibt die Lösung in**

**diese Feld.**



## Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

### Osterzeit in Oberstadion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstadion und der Nachbargemeinden, der Osterbrunnen war jahrelang ein Highlight für Jung und Alt.

Sehr gerne würden wir dieses Brauchtum fortführen, aber dazu brauchen wir Ihre Unterstützung um dieses Event stemmen zu können.

Deshalb laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am

**Mittwoch, den 05.02.2025 um 18:30 Uhr  
in den Gasthof Adler in Oberstadion**  
ein.

Wir freuen uns, Sie am 05.02.2025 begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich gerne an das Kulturbüro unter der Telefonnummer: 0152/24842830 oder per E-Mail: [kulturbuero@oberstadion.de](mailto:kulturbuero@oberstadion.de) wenden.



**RAT** Regionaler  
Ausbildungs  
Tag Munderkingen

**Freitag, 24. Januar 2025**  
von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr

Sporthalle Munderkingen

... wir bringen zukunftsorientierte Unternehmen und attraktive Bewerber zusammen

Besuche uns online auf Instagram, um alle News zu erhalten!





Beach



**EIN TAG AM MEER**  
**ROSENMONTAG 03. MÄRZ**

**EMERKINGER DORFFASNET 2025**

13:30 Uhr Umzugsstart am Hirsch zum Römerturm mit Dill Dapp rauslassen

14:00 Uhr Kinderfasnet in der Römerhalle

ab 18:30 Uhr Meerabend mit wildem Programm für kleine und große MeeresbewohnerInnen

Eintritt frei!



MÜNSTERSCHULE  
ZWIEFALTEN  
Grund- und Realschule



Komm zu uns!

Für das kommende Schuljahr 2025/26 bieten wir eine Stelle für ein

**Freiwilliges Soziales Jahr FSJ**

Dies ist eine tolle Chance auf ein spannendes Jahr mit vielfältigen Möglichkeiten, um deine Fähigkeiten und Talente sinnvoll einzusetzen!

Wenn du ...

- den Umgang mit Kindern und das Arbeiten im Team magst,
- später vielleicht einen Beruf im Bildungsbereich wählen möchtest,
- mindestens 17 Jahre alt bist,

hast du bei uns die Möglichkeit ...

- vormittags im Unterricht der Grund- und/oder Realschule zu assistieren,
- nachmittags im Rahmen der Ganztagesbetreuung mitzuwirken,
- ein faires Taschengeld zu verdienen.

Nähere Informationen bekommst du bei:  
**Sabine Burgmayer**  
s.burgmayer@muensterschule-zwiefalten.de

Eine Bewerbung richte bitte an:  
**Münsterschule Zwiefalten**  
Panoramastraße 4  
88529 Zwiefalten



## Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

**Pfarrer Markus Häfele**

Pfarrberg 14

89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: [pfarramt.mundingen@elkw.de](mailto:pfarramt.mundingen@elkw.de)

**Wochenspruch - zweiter Sonntag nach Epiphania** Johannes 1,16: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

### Sonntag, 19. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele zum Thema Gewaltfreie Kommunikation

- Teilnehmende des Seminartages vom Samstag 18.1. wirken mit. Anhand der Zachäusgeschichte (Lukas 19,1-10) wird deutlich, wie wir gut mit unseren Bedürfnissen umgehen können.

9:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

### Termine der Woche

Montag, 20. Januar 19.45 Uhr Kirchenchorprobe in Hayingen

Dienstag, 21. Januar 19.30 Uhr ökumenische Bibeltage - Mündingen Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 22. Januar 15.30 Uhr Konfi-Unterricht im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen

19.15 Uhr ökumenische Bibeltage - Dächingen, Abfahrt Treffpunkt

Bushaltestelle Mündingen

Freitag, 24. Januar 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum



07395 / 96 897 96

### Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

### **Ökumenische Bibelwoche 2025**

Seit vielen Jahren gibt es bei uns auf der Ehinger Alb die Ökumenische Bibelwoche, bei der wir - evangelische und katholische Christinnen und Christen - gemeinsam die Bibel lesen und über diese Lebensworte ins Gespräch kommen.

Leider gab es teils bedingt durch Corona es eine längere Pause.

Aber nun starten wir wieder mit zwei Abenden und einem Gottesdienst in der 2. Januarhälfte. Wir wenden uns Texten aus dem Johannesevangelium zu und nehmen so die Bibel als gemeinsame Grundlage unseres Glaubens wahr.

Dabei muss man ganz und gar kein „Bibellese-Profi“ sein. Jede und jeder ist willkommen und jeder bereichert mit seinen Fragen und kleinen Entdeckungen das Gespräch.

#### **„Wenn es Himmel wird ...“**

In den Texten geht es um Zeichen Jesu im Johannesevangelium.

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2-11). So geht es geht z.B. hoch her, wenn auf der Hochzeit in Kana süffiger Wein in Strömen fließt. Die Erzählungen machen Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern.

Die Ökumenische Bibelwoche 2024/2025 lädt dazu ein, in diese Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.

Termine und Themen der ökumenischen Bibelwoche:

- Dienstag, 21. Januar, 19:30 Uhr,  
Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus Mundingen mit Pfr. Häfele  
Beweglich werden (Johannes 5,1-18)
- Mittwoch, 22. Januar, 19:30 Uhr,  
Gesprächsabend in Dächingen, Gemeinderaum im Rathaus mit Pfarrer Glökler
- Sonntag, 26. Januar, 9:30 Uhr,  
Fröhlich werden (Johannes 2,1-11)  
Abendmahls-Gottesdienst (mit Saft in Einzelkelchen) in der Mundinger Kirche mit Pfarrer Häfele



**Vorschau:**  
**Filmabend - Dienstag, 28. Januar**

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen  
Kinoabend!

**Wir gehn da hin, kommst du mit?**

**-liche Einladung**

**“MARIANENGRABEN”**

Nach dem tragischen Tod ihres kleinen Bruders Tim hat Paula (Luise Weniger) jeglichen Lebensmut verloren. Als sie Heimat (Gisela Selzer) trifft, der die gestohlene Urne seiner Frau nach Südtirol bringen will, beschließt sie mitzufahren. Sie will in Rimini am Strand ihrem erstunkenen Bruder nahe sein. Unerwarteter Weise entsteht auf der Reise eine Freundschaft zwischen den beiden.

**Dienstag 28. Januar 2025**  
**im Central-Center Kino Ehingen**

- Einlass 19:30
- Um 20:00 Uhr Infos zu den Hospizdiensten
- 20:20 Uhr Filmstart

Veranstalter:  
Hospizgruppe Ehingen  
St. Martins Hospiz Kirchbierlingen

MIT Unterstützung vom Förderverein der Hospizgruppe Ehingen

**Abfahrt: 19:25 Uhr**  
**in Mundingen an der Bushaltestelle**

**Vorschau: Gottesdienst am 2. Februar um 17 Uhr mit Streicher-Ensemble**

*Gottesdienst mit  
Streicher-Ensemble  
und Texten von Geigenbauer  
und Autor Martin Schleske*

**Sonntag, 2. Februar**  
**um 17 Uhr Evang. Kirche Mundingen**

*anschließend  
Wintergrillen im Pfarrgarten*

Grillwürste, Glühwein und Punsch

gegen Spende

**Gott segne und behüte unsere Schritte:**

Schenk uns Vertrauen ins Leben,  
Mut, für das Gute einzustehen,  
und die Zuversicht, dass nie umsonst ist,  
was wir in deinem Namen tun.

Gott segne uns mit Frieden:  
Schenk uns die Kraft,

auf dein Wort zu hören,  
deinem Klang zu folgen  
und zu wachsen in Glaube, Hoffnung und Liebe,  
damit unser Leben Frucht bringt.

So segne uns Gott,  
durch Christus, im Hl. Geist.

**Mit freundlichen Grüßen**

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

---

## **Sternsingeraktion 2025 Kirchengemeinde Neuburg**



Mit einem feierlichen Gottesdienst am 6. Januar wurden die Sternsinger der Kirchengemeinde Neuburg / Lauterach von Pfarrer Gianfranco Loi ausgesandt.

Die Sternsingeraktion stellt in diesem Jahr das Thema „Kinderrechte“ in den Vordergrund und möchte aufmerksam machen, dass auch die Kleinsten unter uns Rechte haben.

Dieses Thema stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den die Sternsinger mit gestalteten. Indem wir Kinder gut behandeln, können sie sich wertvoll fühlen.

Der Besuch der Weisen verdeutlicht, dass sich auch das Kind in der Grippe wie ein König fühlen kann, da es als ein solcher behandelt wird.

Zehn Sternsinger trugen im Anschluss an den Gottesdienst den Segen von Haus zu Haus sowohl in den Teilorten Neuburg, Talheim und Reichenstein, als auch in Lauterach.

Ein stolzer Spendenbetrag in Höhe von 2.220 € wurde gesammelt. Herzlichen Dank den Spendern! Ein sehr schönes Ergebnis, mit dem die Kirchengemeinde Neuburg Suppenküchen in Südafrika der Comboni Missionare, denen der aus Neuburg stammende Pater Josef König angehört, unterstützt.

Großer Dank gilt auch den Sternsingern, die mit viel Freude bei der Aktion mitmachten. Kinder, die in diesen Suppenküchen ihr tägliches Essen erhalten, dürfen durch euch Wertschätzung erfahren!

Euer Sternsingerbetreuersteam: Carina Mall, Melanie König, Regine Geyer